

Siegerehrung im PANGEA-Mathematik-Wettbewerb für die Bundesländer Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen und Hessen



Die 50 besten Teilnehmer/innen am Mathematikwettbewerb PANGEA der Bundesländer Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen und Hessen wurden während einer Feierstunde in der Kongresshalle in Gießen am **22. Juni 2014** geehrt und ausgezeichnet. Unter den Siegerinnen und Siegern der Klassen 3 bis 10 waren gleich drei Schüler des Lessing-Gymnasiums aus Frankfurt am Main. Die Schüler **Nikolaos Theodoridis** und **Tao Wang** erhielten eine Medaille in Silber und **Till Frühauf** wurde mit der Goldmedaille ausgezeichnet.



Professor Beutelsbacher von der Universität Gießen und Mitbegründer des MATHEMATIKUMS hielt die Festansprache. Er stellte die Leistungen der Siegerinnen und Sieger, die in der ersten Runde 25 Sach- und Knobelaufgaben lösen mussten und auch in einer zweiten Runde besonderes mathematisches Können beweisen mussten, heraus. Er freute sich über den Ansatz, bei Kindern und Jugendlichen Lust und Freude an der Mathematik zu wecken und dies mit einem Wettbewerbsgedanken zu verbinden. Entsprechend ließ Professor Beutelsbacher in seinem Festvortrag mehrere mathematische Experimente einfließen. Im Vortrag wurde Mathematik anschaulich und greifbar und am Vortragsende konnte man nach Schnitten durch gespiegelte Möbiusbänder die Schönheit der Mathematik bestaunen.

Mehr als 100.000 teilnehmende Schüler/innen und 1200 beteiligte Schule gab es in diesem Wettbewerbsjahr bundesweit. **Herzliche Gratulation an Till Frühauf, Tao Wang und Nikolas Theodoridis vom Lessing-Gymnasium zu ihren Auszeichnungen und herausragenden Leistung!**